

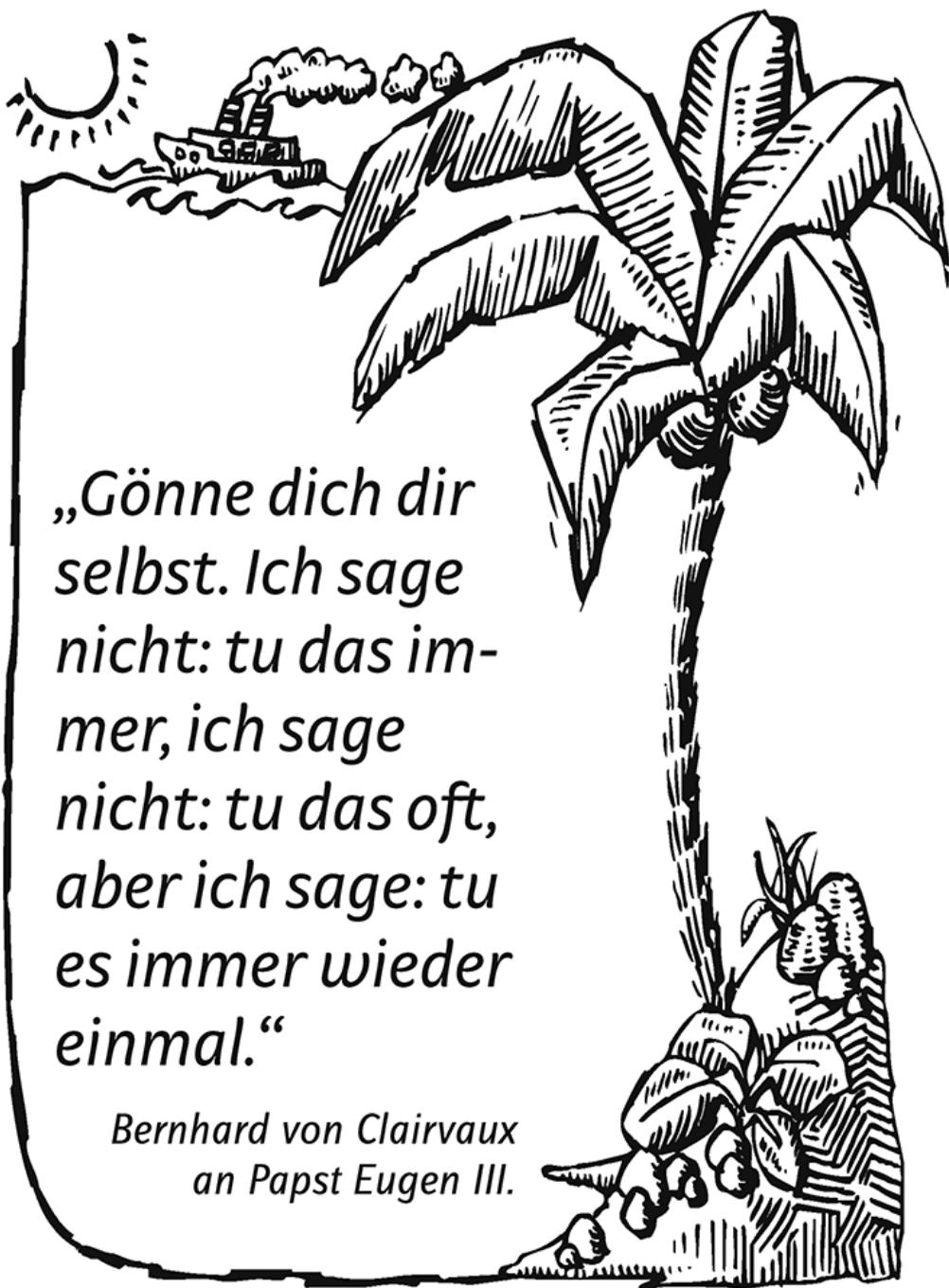


**P
f
a
r
r
b
r
i
e
f**

12/2024

**10.08. bis
15.09.**

Pfarrgemeinde Atting/Rain



„Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht: tu das immer, ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es immer wieder einmal.“

*Bernhard von Clairvaux
an Papst Eugen III.*

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

in Atting und Rain – 10. August bis 15. September

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr B

1. Lesung: **1 Kön 19,4-8**

2. Lesung: **Eph 4,30-5,2**

Evangelium: **Joh 6,41-51**



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

Samstag,
10. August

18.00 Atting
18.30 Atting

Beichtgelegenheit

Hl. Messe:

Fam. Pielmeier/Filter f. + Ehefrau
und Mutter Mariele Pielmeier zum
Geburtstag und Sterbetag

Sonntag,
11. August

Patrozinium der Kirche 'Verklärung Christi' Rain

9.30 Rain

Hl. Messe:

Christa Ernst f. + Ehemann zum
Sterbetag

Dienstag,
13. August

Gedenktag der Verstorbenen August 2019 bis 2023

**Johanna Steinberger, Gertrud Hecht,
Christine Gietl, Anna Kiefl, Johann Bambl,
Mariele Pielmeier, Heinrich Bachl,
Sebastian Stadler, Anna Schedlbauer,
Edeltraud Ziederer**

18.30 Atting

Hl. Messe:

Monika und Xaver Hilmer
f. beiderseits + Eltern

Mittwoch,
14. August

Hl. Maximilian Kolbe

**Segnung der
Kräuterbüschl**

Gedenktag der Verstorbenen August 2019 bis 2023

**Erna Müller, Romy Käuffert (Kind),
Waltraud Wegerer,
Helga Kammermeier, Johann Bründl,
Johann Wegerer, Franz Kohlbeck,
Franz-Xaver Bachmeier, Maria Ströbl**

18.30 Rain

Vorabendmesse zum Hochfest
Mariä Himmelfahrt

Kein Verkauf von Kräuterbüschl

M A R I Ä A U F N A H M E I N D E N H I M M E L

Lesejahr B

1. Lesung: **Offb 11,19a;
12,1-6a.10ab**

2. Lesung: **1 Kor 15,20-27a**

Evangelium: **Lk 1,39-56**

**Segnung der
Kräuterbüschl**



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Donnerstag,
15. August

Patrozinium
der Pfarrkirche Atting

18.30 Atting



**Festgottesdienst zum
Patrozinium der Pfarrkirche**

Anna Häusler mit Kindern f. +
Ehemann und Vater
Herz-Mariä-Bruderschaft
f. + Mitglieder

Musikal. Gestaltung:
Kirchenchor Atting-Perkam
Verkauf von Kräuterbüschl

11.00 Rain

Feier der Taufe für
Jonas Rosenberg

Freitag,
16. August

*Hl. Stephan
König von Ungarn*

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Fam. Heßler f. + Eltern,
Schwiegereltern und Bruder
Helmut

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr B

1. Lesung: **Spr 9,1-6**

2. Lesung: **Eph 5,15-20**

Evangelium: **Joh 6,51-58**



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

Samstag,
17. August

18.30 Rain

Hl. Messe:
Johann und Manfred Wegerer
f. + Vater
Martha Peringer f. + Mutter
Elisabeth Bräu f. + Eltern
(Pfr. i. R. Adolf Nießner)

Sonntag,
18. August

10.15 Atting

Hl. Messe:
Gertraud und Josef Huber
f. + Sohn Armin
(Pfr. i. R. Adolf Nießner)

Dienstag,
20. August

18.30 Atting

Hl. Messe:
Irmgard Hilmer f. + Vater Ludwig
Jehl zum 100. Geburtstag

Hl. Bernhard von Clairvaux

Mittwoch,
21. August

18.30 Rain

Hl. Messe:
Matthias und Maria Winklbauer
f. + Mutter und Schwiegermutter
Elisabeth Winklbauer zum
Geburtstag

Hl. Pius X.

Freitag,
23. August

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Heinz Heßler f. + Freunde
Peter und Johann

Hl. Rosa von Lima

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr B

1. Lesung: **Jos 24, 1-2a.**
15-17.18b

2. Lesung: **Eph 5, 21-32**

Evangelium: **Joh 6, 60-69**



Ildiko Zavrakidis

» Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

Samstag,
24. August

18.30 Atting

Hl. Messe:
Maria Huber f. + Ehemann und
beiderseits + Eltern

14.00 Rain

Feier der Taufe für *Fiona Gierl*

Sonntag,
25. August

9.30 Rain

Hl. Messe

Dienstag,
27. August

18.30 Atting

Hl. Messe:
Herz-Mariä-Bruderschaft f. +
Mitglied Josef Huber

Hl. Monika

Mittwoch,
28. August

18.30 Rain

Hl. Messe

Hl. Augustinus

Freitag,
30. August

7.30 Atting

Rosenkranz

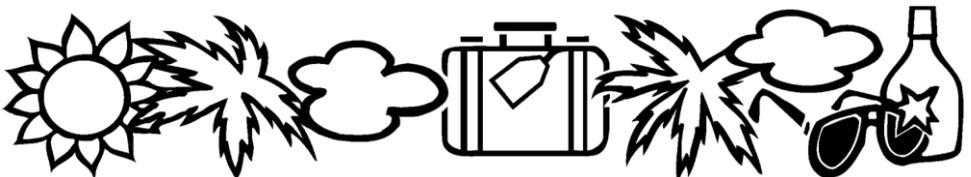
8.00 Atting

Hl. Messe:
Fam. Bambl. f. + Angehörige

Hl. Rosa von Lima

19.00 Rain

Taizé-Gebet



Lesejahr B

1. Lesung: **Dtn 4,1-2.6-8**

2. Lesung: **Jak 1,17-18. 21b-22.27**

Evangelium: **Mk 7,1-8. 14-15.21-23**



Ildiko Zavrakidis

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. «

Samstag,
31. August

Hl. Paulinus

18.30 Rain

Hl. Messe:
Fam. Bachmeier f. + Ehemann
und Vater
Anneliese Kellermeier f. + Tante
Ida Niedermeier
Marianne und Wolfgang
Baumann f. + Eltern und
Großeltern
Elisabeth Bräu f. + Schwagern

Sonntag,
1. September

9.30 Atting

Hl. Messe:
Heinz Heßler f. + Freunde Peter
und Johann

Dienstag,
3. September

Hl. Gregor der Große

18.30 Atting

Hl. Messe:
Ilse Jurack f. + Ehemann und
Eltern

Mittwoch,
4. September

18.30 Rain

Hl. Messe

Freitag,
6. September

7.30 Atting
8.00 Atting

Rosenkranz
Hl. Messe:
Gewisse Person nach Meinung

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr B

1. Lesung: **Jes 35,4-7a**

2. Lesung: **Jak 2,1-5**

Evangelium: **Mk 7,31-37**



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Samstag,
7. September

18.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Heßler f. + Eltern, Schwiegereltern u. Bruder Helmut
-------	--------	--

Sonntag,
8. September

9.30	Rain	Hl. Messe: Heidi und Ludwig Senft f. + Mutter und Schwiegermutter Elisabeth Winklbauer
------	------	---

Dienstag,
10. September

Gedenktag der Verstorbenen September 2019-2023
**Anneliese Liebl, Theresia Omasmeier,
 Franz-Xaver Hasenecker, Nico Schedlbauer
 Sophie Jehl, Anna Neubert, Eduard Gallrapp,
 Wilhelm Luttnner, Josef Wallner, Johann Neubert**

18.30	Atting	Hl. Messe: Fam. Häusler f. + Nico Schedlbauer
-------	--------	---

Mittwoch,
11. September

Gedenktag der Verstorbenen September 2019-2023
Hugo Kagerer

18.30	Rain	Hl. Messe: Erna Wagner f. + Nichte Erika Spielbauer zum 70. Geburtstag
-------	------	--

Freitag,
13. September

10 Jahre Ghana-Verein Pfarrer Renner`

17.30	Atting	Hl. Messe: Ghana Hilfe Pfarrer Renner f. + Mitglieder und Sponsoren
-------	--------	---

10.00	Rain	Wortgottesdienst der Schule Rain zum Schuljahresanfang
-------	------	---

Lesejahr B

1. Lesung: **Sir 27,30-28,7**

2. Lesung: **Röm 14,7-9**

Evangelium: **Mt 18,21-35**



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

Samstag,
14. September

Kreuzerhöhung

18.00	Rain	Sammelrosenkranz und Beichtgelegenheit
18.30	Rain	Hl. Messe: Christa Ernst f. + Ehemann Heinz Richard Peringer f. + Eltern und Geschwister

Sonntag,
15. September

9.30	Atting	Hl. Messe: Barbara Häusler mit Kindern f. + Vater und Opa zum 95. Geburtstag Fam. Pielmeier/Filter f. + Ehefrau und Mutter Mariele Pielmeier zum Namenstag
11.00	Rain	Feier der Taufe von <i>Moritz Krottenthaler</i>



Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Urlaubsvertretung

Herr **Pfarrer Alfons Leibl** ist vom **17. August bis 8. September im Urlaub**.

Für diese Zeit hat das Bischöfliche Ordinariat unserer Pfarrgemeinde **Herrn Sajith Kanjiramalayil Paily** aus Indien (er studiert z. Zt. im Collegium Orientale, Eichstätt) als **Urlaubsvertretung** zugeteilt.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute Zeit in Atting und Rain!

Erreichbar ist er im Pfarrhaus (Tel. 09429/902080) bzw. vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Gottesdienste am Samstag, 17. und Sonntag, 18. August übernimmt Herr Pfarrer i. R. Adolf Nießner aus Straubing.

Kräuterbüschl an Mariä Himmelfahrt

Rain:

Heuer werden **keine** Kräuterbuschen für den Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt zum Kauf angeboten.

Jeder Gottesdienstteilnehmer muss sich selber um einen Kräuterbuschen kümmern, sofern er diesen gesegnet haben will.

Atting:

Verkauf von Kräuterbüschl durch den Orgel- und Kirchenmusikförderverein.

Einer Legende nach sollen die Apostel, als sie nach Mariä Tod das Grab aufsuchten, im leeren Grab Blumen (Lilien) und Kräuter gefunden haben, die einen besonderen Duft verbreiteten.

Möglicherweise hängt mit dieser Legende der Brauch zusammen, am Tag „Mariä Himmelfahrt“ vor oder nach dem Gottesdienst in den Kirchen Heil bringende Kräuter segnen zu lassen.

Da in Verbindung mit der Marienverehrung gern die Tugenden Mariä mit der Schönheit und Reinheit der Blumen verglichen wird, kann die Blumen- und Kräuterweihe zu ihrem hohen Festtag auch als Huldigung an Maria betrachtet werden.



Dieser Tradition folgend sammeln Mitglieder des Fördervereins Kräuter und Blumen und binden diese zu **wohlriechenden Büscheln**.

Vor und nach dem Gottesdienst am 15. August werden sie für 3 Euro verkauft.

Der Erlös geht direkt an den Orgel- und Kirchenmusikförderverein, der diesen für die Generalüberholung der Orgel der Pfarrkirche verwenden wird.

Armin Kiefl, Vorsitzender des Fördervereins



Taizé Gebet in Rain

mit Totengedenken für den Gründer Frère Roger

Am **Freitag, 30. August** um **19.00 Uhr** werden wir beim **Taizé-Gebet** wieder des Gründers der Brüdergemeinschaft von Taizé gedenken, der am 16. August 2005 in der Versöhnungskirche in Taizé beim Abendgebet von einer geistig verwirrten Frau erstochen wurde.

Roger Schutz, war ein engagierter Christ, der sich mit der konfessionellen Spaltung der Kirche nicht abfinden wollte und alles daransetzte, die Einheit der Kirche Jesu zu fördern. Er und seine Brüdergemeinschaft leben die Ökumene konkret im Alltag und wirken so als Sauerteig in die Kirche hinein.

Zu diesem Gebet sind Sie alle herzlich eingeladen.

Wie immer gibt es hinterher noch einen Imbiss im Innenhof des Pfarrzentrums.

Das Taizé-Team Rain

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro **Rain** ist am **Mittwoch, 4. September geschlossen!**

Ministranten Atting

Am **Samstag, 14. September**, ist um **10.00 Uhr Gruppenstunde** für die Ministranten im Pfarrhaus.

Pfarrbriefgeld Rain

Im September sammeln unsere Austräger/innen die 6,00 Euro für den Pfarrbrief ein.

Wenn Sie zufrieden waren, freuen sich unsere Ministranten/innen über ein kleines Trinkgeld natürlich sehr.

Sollten Sie nicht erreichbar sein, überweisen Sie den Pfarrbriefbetrag von 6,00 Euro bitte auf folgendes Konto:

Kath. Expositur Rain - IBAN DE66 7425 0000 0000 2786 30

Tauffeiern ab Herbst 2024

Für die Tauffeiern gilt ab Herbst folgende Änderung:

- **Atting:** vornehmlich am 1. Samstag oder Sonntag im Monat
- **Rain:** vornehmlich am 2. Samstag oder Sonntag im Monat
- **Wiesendorf/Rinkam:** vornehmlich am 3. Samstag im Monat

"Feiern kann man nicht alleine - herzliche Einladung an ALLE!"

Jubiläum 10 Jahre



Freitag, 13. September 2024

17.30 Uhr Dankgottesdienst

Pfarrkirche Atting

Hauptstraße 33, 94348 Atting
mit Weihbischof Dr. Josef Graf
Gospelchor "O Jessas"
und Gästen aus Ghana

ab 19.00 Uhr Bunter Abend

Mehrzweckhalle Rain

Attinger Str. 10 94369 Rain

Unterhaltung - mit Essen und Getränken

Jubiläum 10 Jahre Mitwirkende Bunter Abend

- Bayrischer Hias (Franz Huber)
- "Saitenverwandt" aus Falkenstein
- Duo Leo und Fabian aus Stamsried
- ELVIS (Marc Charro)
- "Die fünf Spatzen"
- "Speedys" der Straubinger Boogie Mäuse und die bayer. Vizemeister "Karina & Lukas"
- Luise mit einer Vertikaltuchgruppe vom VSV Straubing
- Überraschung von Kindern unserer Partnerschule Rain



Eintritt frei - über Spenden freuen wir uns!

Freitag, 13. September 2024

Mehrzweckhalle Rain
Attinger Str. 10 94369 Rain



Festzeltgottesdienst beim Gäubodenvolksfest

im Festzelt Weckmann am Sonntag, 18. August um 9.15 Uhr

In diesem Jahr gibt es beim Gäubodenvolksfest wieder einen **Festzelt-Gottesdienst** und zwar am **Sonntag, 18. August um 9.15 Uhr im Weckmann Festzelt**.

„Dort, wo sonst gefeiert, gegessen und getrunken wird, feiern wir ‚mitten im Geschehen‘ unseres Volksfestes auch die Nähe Gottes. Musikalisch mitgestaltet wird den Gottesdienst die Band ‚Santamente‘.

Nach dem Gottesdienst sind alle Mitfeiernden eingeladen, da zu bleiben, um bei einem Weißwurst-Frühschoppen zu ermäßigten Preisen einzukehren!“ (aus dem Pfarrbrief der Pfarrei St. Jakob, Straubing).

Marianische Männerkongregation

Am **Sonntag, 1. September**, findet das **2. Hauptfest**, (altes Schutzengelfest), der **MMC auf dem Bogenberg** statt.

Die Wallfahrt beginnt um 13.15 Uhr vom Bahnhof Bogen zum Bogenberg.

Um 13.30 Uhr wird in der Wallfahrtskirche der Rosenkranz gebetet.

Anschließend (14.00 Uhr) ist Marienfeier mit Festprediger Prof. Dr. Brantl aus Trier.

Trittsicherheit im Herbst 2024!

Unsere Übungsleiterin **Frau Ursula Bosl-Seitz** wird am **1. Oktober um 14.00 Uhr** mit dem **Nachmittagskurs** „Trittsicherheit“ und am **3. Oktober um 10.00 Uhr** mit dem **Vormittagskurs** beginnen.

Die Kurse finden wieder wöchentlich statt, der sechste und letzte Kurstag ist der 5. bzw. der 7. November.

Bitte bringen Sie gleich am ersten Kurstag die 70,00 Euro Kursgebühr mit; bei Vorlage der Teilnahmebestätigung werden die Kosten teilweise oder in voller Höhe von den meisten Krankenkassen erstattet.

Die jeweils 1 1/2 Stunden „Trittsicherheit“ (mit Musik!) um Ausrutscher elegant abzufangen, finden wieder im Pfarrzentrum Rain statt.

Neulinge sind herzlich willkommen und melden sich bitte unter Telefon 09429/423. (Anrufbeantworter wird abgehört!)

Bis dahin wünscht Ihnen Ihr Team von „60-plus“:

Schöne Sommertage!!!

Bitte beachten:

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Donnerstag, 12. September** (für 14. September bis 6. Oktober). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 10. September! Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com



Herbst-/Winterbasar Rain

Samstag, 28. September 2024

8.30 bis 10.30 Uhr

Annahme:

27. September 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Abholung:

28. September 2024 von 16.00 bis 16.30 Uhr

**Schule Rain – Mehrzweckhalle, Attinger Str.
10**

Nummernvergabe ab 21. Juli 2024
unter

www.easybasar.de

- einfach anmelden -

**Kontakt und Infos unter:
info@Basar-**

Rain.de

www.basar-rain.de





Die Zeit der Ferien
möge dir viel Zeit für all das schenken,
wozu sie dir während des Jahres so oft fehlt.

Die Zeit des Urlaubs
möge dir helfen,
in der Ruhe gelassener zu werden,
damit du dich selbst neu finden kannst.

Die Zeit des Verreisens
möge dich einladen,
die Schönheit der Welt mit neuen Augen
zu sehen und dir Muße zu gönnen.

Die Zeit des Ausruhens
möge dir zeigen,
wie wichtig es ist, ein aufmerksames Herz
für die Freude und die Freunde zu haben.

Die Zeit der Sommerpause
möge dich erinnern,
dass das Leben mehr ist als Arbeit und Ärger,
als Last und Pflicht, als Mühsal und Bedrängnis.

Die freie Zeit des Jahres
möge dir sagen, dass Gott ein Freund der Freiheit
und deines Lebens ist,
damit du ihm vertraust.

Die Zeit deines Lebens
möge dir immer neu als ein großes persönliches
Geschenk deines Gottes
aufgehen und erhalten bleiben.

Paul Weismantel

Herzliche Einladung zum Familientag nach Regensburg!

am Sonntag, 22. September

Freuen Sie sich auf einen Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft beim Diözesan-Familientag im Diözesanzentrum Regensburg.

Gemeinsam mit dem Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg und dem Arbeitskreis Ehe und Familie laden wir Sie ein, einen unvergesslichen Tag mit Ihrer Familie zu erleben.



Was erwartet Sie?

→ **Kurzweiliger Familiengottesdienst um 14.00 Uhr:**

Beginnend um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Hauskapelle des Diözesanzentrums - tauchen wir gemeinsam in die Welt des Glaubens ein.

→ **Vielfältiges Programm für alle Altersklassen ab 15 Uhr:**

→ Hüpfburg, Outdoor-Spiele, Upcycling-Workshop, Jugendquiz, Kinderschminken und vieles mehr sorgen für Spiel und Spaß bei Groß und Klein.

→ Kreative Workshops laden zum Basteln von Holzkreuzen und vielem mehr ein.

→ Spannende Führungen durch St. Emmeram und die Wolfgangskrypta für verschiedene Altersgruppen bringen Ihnen die Geschichte und Architektur dieser schönen Kirche und den Hl. Wolfgang näher.

→ **Leckeres Essen und Trinken:** Im Foyer des Diözesanzentrums erwartet Sie ein gemütliches Café mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

→ **Clownstheater und Tombola mit tollen Preisen um 17.30 Uhr:**

Stempeln Sie fleißig auf Ihrer Stempelkarte und nehmen Sie an der Tombola teil. Mit etwas Glück gewinnen Sie Gutscheine, Bücher, Sachpreise und vieles mehr.

Erleben Sie einen Tag der Begegnung und Gemeinschaft!

Der Diözesan-Familientag ist eine wunderbare Gelegenheit, mit Ihrer Familie zusammenzukommen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wann: 22. September 2024

Wo: Diözesanzentrum Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Teilen Sie die Freude mit Ihren Freunden und Ihrer Familie!

Irmgard Hilmer

Mitglied im Diözesankomitee und Arbeitskreis Ehe & Familie



Kommt mit nach Berlin zum Marsch für das Leben
am 21. September in Berlin

Der Marsch für das Leben ist wichtig.
 Es kann gar nicht genug Teilnehmer geben.

Am **Samstag, 21. September**, findet der „Marsch für das Leben“ **zum 21. Mal in Berlin** statt und **zeitgleich auch wieder in Köln**.

Der Bundesverband Lebensrecht ruft wie in jedem Jahr zur Teilnahme auf, um für das Leben von Anfang bis zum Ende Zeugnis zu geben und zu demonstrieren.

„Stark sein. Schwache schützen – Jeder Mensch ist gleich wertvoll“ steht als Motto des diesjährigen Marsches.

Wenn das stimmt, ...

- gilt das auch vor der Geburt und auch für alte und kranke Menschen.
- ist es ein Skandal, Menschen in Notlagen den Tod als Lösung anzubieten.
- ist es höchste Zeit, selbst für all diese Menschen aktiv zu werden.
- müssen wir aufstehen und losgehen!

**Niemand kann sagen: „Wir haben von nichts gewusst.“
 Wir fordern Politik und Gesellschaft auf,
 das schreiende Unrecht der Abtreibung zu beenden,
 Tötung durch Selektion zu verhindern
 und das erneute Aufkommen der Euthanasie zu stoppen.**

„Der Marsch für das Leben“

- ... ist die größte und am meisten gehörte Demonstration für das Lebensrecht in Deutschland.
- ... Veranstalter ist der Bundesverband Lebensrecht.
- ... richtet sich gegen Schwangerschaftsabbrüche und Praktiken der Sterbehilfe, Stammzellforschung und Präimplantationsdiagnostik.

Unser Regensburger Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer nimmt seit 2015 am „Marsch für das Leben“ teil.

„Das lautstarke Geschrei und die Obszönität des Protestes, der uns entgegenschlägt, ist ein untrüglicher Beweis dafür, dass wir etwas Wichtiges zu sagen, etwas Notwendiges zu vertreten, etwas Heiliges zu schützen haben“, betonte er in seiner Predigt beim ökumenischen Gottesdienst 2017.

Nicht nur der christliche Glaube verpflichte, sondern auch die Vernunft, dass man so mit anderen umgehe, wie man es sich selbst wünscht. Lebensrecht sei nicht ein bloß christliches Thema, sondern ein Menschenrechtsthema.

Bischof Rudolf wird auch 2024 am Marsch für das Leben teilnehmen. Die Proteste, die er hervorruft, zeigen ihm, wie wichtig diese Aktion ist.

Die **JUGEND 2000**, **Prolife Regensburg** und die **Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche im Bistum Regensburg** organisieren auch in diesem Jahr wieder eine **Fahrt zu der Veranstaltung nach Berlin**.

Mitfahren können alle Interessierten. Die **Haltestellen** sind:

- 5.30 Uhr am Bahnhof Regensburg
- 6.00 Uhr am Pendlerparkplatz A93 neben Globus in Schwandorf
- 6.45 Uhr in Windischeschenbach am Autohof Neuhaus/Bergler

Die **Ankunftszeit in Berlin** wird **Mittag** sein, dann besteht die Möglichkeit zur **Teilnahme** an der **Kundgebung** und am **Marsch**.

Absgeschlossen wird mit einem **gemeinsamen Ökumenischen Gottesdienst**.

Die **Rückfahrt** ist für **18.00 Uhr** geplant.

Die Kosten liegen für Erwachsene bei 45,- Euro und für Jugendliche/Studenten bei 35,- Euro.

Flyer hierzu liegen in den Kirchen auf!

Anmelden kann man sich bis 10. September 2024 unter:

Tel. 0941/597-2237 oder per Mail an jugend2000@bistum-regensburg.de

Familienchortag der Diözese

am Samstag, 12. Oktober in Straubing, Barmherzige Brüder

Die Diözese Regensburg lädt herzlich ein zum zweiten Familienchortag am Samstag, 12. Oktober, in Straubing, Barmherzige Brüder/Magnobonus-Markmiller-Saal.

Eltern, die vielleicht wegen ihrer Erziehungspflichten sonst in keinem Chor singen können, dürfen so wenigstens einige Stunden lang (wieder) ein Chorgefühl spüren: Singen mit vielen Gleichgesinnten ist einfach ein fantastisches Erlebnis!

Von 10.00 bis 15.30 Uhr finden mit Pausen getrennte Chorproben für Schulkinder von 7 bis 13 Jahren bzw. Jugendliche und Erwachsene statt.

Kleinere Kinder von 4 bis 6 Jahren werden gleichzeitig von Erzieherinnen vor Ort betreut.

Um 15.45 Uhr wird dann zum Abschluss mit allen gemeinsam ein gesungenes Friedensgebet in der Johannes-von-Gott-Kirche gestaltet.

Sänger/innen von 4 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen!

Weitere Infos und Anmeldung (bis 23. September 2024):

regensburg.de/aktuelles/familienchortag-2024



Einkehrtag am Vormittag

der Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche (PWB)

in Straubing

Pfarrkirche St. Elisabeth, Oppelnerstr. 13

Mittwoch, 11. September 2024

- Referent:** Diakon Johann Graf, Regensburg
Referentin: Sr. Heike-Maria Schneider op, Regensburg
Thema: „weiter-leben“
Eucharistie: Dekan Johannes Plank, Straubing

Beginn um 9:00 Uhr, Ende mit einem gemeinsamen Mittagessen gegen 13:00 Uhr (15,- € für das Mittagessen sind vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung bis Mittwoch, 4. September 2024

Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche (PWB)

Obermünsterplatz 10, 93047 Regensburg

E-Mail: berufungspastoral@bistum-regensburg.de, Telefon: 0941 597-2218

Der Einkehrvormittag ist eine Einladung an Menschen, sich ein paar Stunden eine Auszeit für Leib und Seele zu gönnen. Wir nähren uns an der Quelle, die uns stärkt und Kraft gibt. Neue Impulse, Anbetung und die gemeinsame Eucharistie lassen uns mit neuer Zuversicht in den Alltag zurückkehren. Alle Interessierten sind zu diesem Einkehrtag am Vormittag herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Veranstalter:

 **BISTUM
REGENSBURG**
Gebetsgemeinschaft für Berufe der Kirche (PWB)

Segenswunsch für die Schulzeit

Was in eine Schultüte hineingehört:
Liebe und Zeit – wenn ihr Fragen habt oder
einfach mal motzen möchtet oder jemanden
zum Zuhören braucht. Jemanden zum Trös-
ten, aber auch zum Motivieren, wenn ihr
mal keine rechte Lust habt. Hilfe beim Le-
sen, Rechnen und Schreiben, wenn es ein-
mal schwierig wird. Der Vorsatz eurer
Eltern, nicht zu schimpfen, wenn eure No-
ten oder Leistungen nicht so sind, wie sie
es erhofft haben; weil sie immer wissen, ihr
gebt euer Bestes. Und Gottes Segen!



Kath. Pfarrgemeinde Atting/Rain

Pfarrer Alfons Leibl

Hauptstr. 33, 94348 Atting
09429/902080

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain
Homepage: www.pfarrei-ating.de

Kath. Pfarramt
Mariä Himmelfahrt

Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: ating@bistum-regensburg.de

Expositur
Verklärung Christi

Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: expositur-rain@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr



Mariä Himmelfahrt

Maria – für alle Fälle und in höchster Not

Wer an einen Marienwallfahrtsort kommt, ist immer wieder beeindruckt von der großen Zahl der Votivtafeln, auf denen sich ein Satz ständig wiederholt: **„Maria hat geholfen“**. Auf den Votivtafeln früherer Zeiten kann man häufig ablesen, in welchem Anliegen jemand die Hilfe Mariens, ihre Fürsprache bei Gott, erfleht hat: Jemand hatte einen schweren Unfall und wurde gerettet. Jemand war krank und kein Arzt konnte helfen.

Maria war die letzte Hoffnung und sie hat diese Hoffnung nicht enttäuscht. Weil so viele Menschen die Erfahrung gemacht haben, dass Maria auch in schwerster Not, in aussichtslosen Fällen helfen kann, fühlen sich auch andere ermutigt, mit ihren Sorgen und Anliegen zur Mutter des Herrn zu gehen. Oft fehlen ihnen die Worte. Oft ist es nur ein stummer Aufblick zum Bild der Mutter des Herrn. Viele greifen zum Rosenkranz und gehen mit Maria durch das Leben Jesu. Zahlreich wie die Votivtafeln des Dankes sind die Gebete, die sich bittend an Maria wenden.

Eines davon beginnt mit den Worten:

„Hilf, Maria, es ist Zeit, hilf, Mutter der Barmherzigkeit!“

Es dürfte im ersten Weltkrieg entstanden sein und hat viele Menschen während des Zweiten Weltkrieges begleitet.

Das Gebet wurde von den Müttern gebetet, und es wurde von den Soldaten an der Front gebetet. *„Du bist mächtig, uns aus allen Nöten und Gefahren zu erretten; denn wo Menschenhilfe bricht, mangelt doch die deine nicht“*.

Frauen und Mütter hatten in dieser schweren Zeit nur ein Anliegen, dass der Mann und Vater, dass der Sohn wohlbehalten wieder heimkehren darf. Die Soldaten hatten nur einen Wunsch, dass dieses schreckliche Inferno zu Ende gehen möge und sie wieder in Frieden bei ihren Angehörigen leben dürfen.

Nicht jedes Gebet wurde erhört. Viele sind gefallen. Viele wurden schwer verwundet. Trotzdem hörten die Hinterbliebenen nicht auf zu beten, sie hörten nicht auf, in ihrer aussichtslosen Lage nach dem letzten Schimmer der Hoffnung zu blicken.

Man könnte das Gebet „*Hilf, Maria, es ist Zeit*“ als Gebet in höchster Not bezeichnen. Wir leben schon so viele Jahre in Frieden und Sicherheit, die Bedrohung durch den Kommunismus scheint überwunden, lässt sich da ein solches Gebet überhaupt noch beten?

Das kann nur der denken, der die Nöte unserer Zeit nicht sieht. Drogen ruinieren die Gesundheit junger Menschen. Der Konsumzwang treibt Menschen in Schulden, die sie nicht mehr abtragen können. Der Geschwindigkeitsrausch fordert immer neue Unfallopfer. Die sexuelle Freizügigkeit macht Ehen und Familien kaputt. Der Glaubensverlust lässt viele am Sinn des Lebens zweifeln und führt in die Verzweiflung.

Sollten da nicht Großmütter und Mütter, Väter und Großväter wieder zu beten beginnen: „*Hilf, Maria, es ist Zeit*“?

Werden nicht auch sie die Erfahrung machen dürfen: „*Nein, du kannst das heiße Flehen deiner Kinder nicht verschmähen*“?

Dieses Gebet ist ein Gebet in höchster Not. Es ist ein Hilfeschrei an die Mutter des Herrn, die uns allen zur Mutter gegeben ist. Es ist geradezu eine Beschwörung, wenn es heißt: „*Zeige, dass du Mutter bist, wo die Not am größten ist*“. Die größte Not besteht nicht immer in schwerer Krankheit, die größte Not kann auch seelischer Natur sein.

Mit allem aber kann man zur Mutter kommen. Mit allem darf man Maria um ihre Hilfe anflehen, ob das eine tiefe Depression ist oder eine Ehekrise, ob man keine Arbeit findet oder dem Druck im Betrieb nicht mehr gewachsen ist.



Hilf, Maria, es ist Zeit, hilf, Mutter der Barmherzigkeit!

Du bist mächtig, uns aus Nöten und Gefahren zu erretten; denn wo Menschenhilfe bricht, mangelt doch die deine nicht.

Nein, du kannst das heiße Flehen deiner Kinder nicht verschmähen.

Zeige, dass du Mutter bist, wo die Not am größten ist.

Hilf, Maria, es ist Zeit, hilf, Mutter der Barmherzigkeit!

Wenn die Depression gewichen ist, die Ehekrise überwunden, wenn die Sorgen, die wie ein Alp auf der Seele lagen, gewichen sind, dann sollte man seinen Dank nicht vergessen und zu all den Täfelchen „**Maria hat geholfen**“ das eigene hinzufügen, damit auch andere neue Hoffnung fassen und ihre Nöte der Mutter des Herrn anvertrauen und erfahren dürfen:

„Denn wo Menschenhilfe bricht, mangelt doch die deine nicht“.

aus: *Glauben feiern, Christliche Bräuche im ganzen Jahr*, Weltbild Verlag

Foto: Martin Manigatterer in pfarrbriefservice.de

**Gott will, dass
wir fröhlich seien,
und hasst
die Traurigkeit.
Denn wenn er wollte,
dass wir traurig
sein sollten,
gäbe er nicht die Sonne,
Mond und die
Früchte der Erde,
gäbe er Finsternis,
ließe nicht mehr
die Sonne aufgehen
und den Sommer
zurückkehren.**

Martin Luther

